

proudly presents:

Samstag 8. März 2025 ab 18:00h, Doors 17:30h – W.i.P. FESTLICHE FRAUENVERSAMMLUNG MIT FETE #4 Das Festival zum Internationalen FrauenKampfTag



Frauen auf die Bühne – Mixed Publikum mit

THE BRIDESGOWN

Indie-Rock, Punk, Cover & Eigenes

SIMONO

自由 Jiyu zu zu - Eine experimentelle Taiko Performance

SERA KALO

Soul, Pop, Jazz, Klassik, elektronische & karibische Musik

HUNGRY HEARTS

Musikalisches Kunstprojekt aus Norwegen

Party:

DJ FEMINASTY

NeoPerreo - Latin-Rhythm aus dem Untergrund: Tropical Bass, Reggaeton, Cumbia, Salsa

Moderation: w.i.p.

Licht-Installation: LAZY LIU

Ausstellung: Zerschredderte Frauenfeindliche Sprüche Positiv Umwandeln, Aktion 8. März 2022

Der Magische Wunschbaum

Bufett nach der Demo

im

FORUM FACTORY

Besselstr. 13-14, 10969 Berlin www.forum-factory.de, barrierefrei, nachhaltig, U-Kochstr.

Tickets: Abendkasse: 20,-€/erm. 10,-€ + Vorverkauf: Eventbrite 13,-€ zzgl Gebühr

Medienpartner









Die Künstlerinnen

THE BRIDESGOWN - Indie-Rock, Punk, Cover & Eigenes

Line-up: Iris Taylor - voc, git & Greta Sander - git, b-voc &

Olivia Garcia Lucas – bass, b-voc & Magali Kuplas – drums

Seit 2021 musizieren die **15–18-jährigen Kreuzbergerinnen** zusammen und haben in den 4 Jahren viel Erfahrung bei Auftritten auf Demos, Kreuzberg-Festival, Rocktreff, Statthaus Böcklerpark bei den Rocknächten sammeln können. - Iris & Greta lernten sich in der Grundschule bei der Schul-Band kennen. The Bridesgown ist aus Bandprojekt "**High Five**" bei der "Kreuzberger Musikalischen Aktion" entstanden, bei dem Olivia & Magali aktiv waren. Nach der Auflösung dieses Bandprojektes sind Iris & Greta hinzugekommen und "The Bridesgown" ist entstanden. https://www.instagram.com/the-bridesgown



SIMONO Jiyu zu zu - Eine experimentelle Taiko Performance

自由 jiyu bedeutet **Freiheit**. Die Performance erinnert daran, wie sich Frauen ihren Weg ins **Taiko Spiel**, in die Sichtbarkeit und Hörbarkeit erobert haben und stetig an Präsenz in der Taiko Welt gewinnen. - Die bildende, bewegte & audio-visuelle Künstlerin ist seit 2018 auch Taiko-Musikerin und studierte die japanischen Trommeln bei Iki Iki Taiko und wirkt mit bei den Gruppen: Kodo, Insel Sado & Bonten in Tokio. - Simono (Simone Schmidt) lebt und arbeitet in ihrem Atelier für audiovisuelle Medienkunst und Lasercut in Berlin-Neukölln. Studium 1982-86 HDK/UDK Berlin Visuelle Kommunikation. Ihre Themen sind Bewegung & Tanz, anatomische Studien & Objekte, temporärinstallatives Arbeiten mit Projektion sowie Zeichen und Symbolen im öffentlichen Raum. Zudem untersucht sie in audiovisuellen Projekten das Verhältnis von Rhythmus zu Flow und spielt mit akustischen Kodierungen. Ihre Techniken sind Zeichnung, Sounds, Video sowie Lasercut und Gravur. https://www.youtube.com/watch?v=80z1oL4 FyA + https://simono.de



SERA KALO - Soul, Pop, Jazz, Klassik, elektronische & karibische Musik

Line-up: Sera Kalo – USA/D, voc. & Sofia Eftychidou - Griechenland, Kontrabass Die vielseitige Musikerin & Songwriterin aus USA lebt in Berlin. Sie wuchs auf im karibischen Haushalt, der von einer Mischung aus Musikstilen geprägt war, vom gefühlvollen Gesang ihrer Mutter aus St. Lucia mit Motown-Klassikern bis hin zur Liebe ihres dominikanischen Vaters für Reggae, Cadence & Calypso. Dieser vielfältige musikalische Hintergrund, kombiniert mit ihrer Vorstadtumgebung, die sie mit Alternative Rock & Hip-Hop der 90er in Berührung brachte, prägte Seras Liebe zur Musik schon in jungen Jahren. - Sie wirkte auf über 23 in Deutschland und Asien produzierten Alben mit. Mit ihrem Jazz-Soul-Projekt "Seraleez" beeindruckte sie die Berliner Musikszene, wurde für Listen-to-Berlin Publikumspreis 2020, Listen-to-Berlin Most Creative Music Video Award 2023, Preis der deutschen Schallplattenkritik 2023 nominiert. 2024 bekam sie den "Female Producer Prize": Sony Music/Music Women Germany. https://linktr.ee/serakalo



HUNGRY HEARTS Musikalisches Kunstprojekt aus Norwegen

Line-up: Tonje Gjevjon, voc, comp & Edith Gjevjon, voc

Die lesbische Performance-Gruppe aus Norwegen wurde 2006 von Tonje Gjevjon gegründet, ein Kunstprojekt, das audiovisuelle Werke schafft, die Außenseiter und Subkulturen aus einer lesbischweiblichen Perspektive kommentieren. Die Texte, Musik, Videos und Choreografien basieren auf Beobachtungen und Erfahrungen, die durch ein weibliches Feuer der Liebe zu Synthpop, Mustern und Ironie verarbeitet wurden. Sie sind Teil der LGB- und lesbisch-feministischen Subkultur und kommentieren Cyberspace, Emo Girls, Liebe, Lesbian Queens, Leatherdykes from Hell, Master Minds, Crazy Girls Turning Insane, machten auch Vagina Anthem, The International lesbian Anthem – In Your face. - Sanft, unberechenbar widmen sie sich Themen, die Frauen und insbesondere Lesben betreffen. Sie wurden mit der kultigen deutschen Gruppe Craftwerk verglichen



und L-Mag beschrieb ihr Album "Dyke Forever" als "Disco und Discurs". Sie traten auf in Japan, China, Frankreich, Deutschland, Griechenland, Schweden, Portugal, Island & Finnland und nahmen mit ihren Videos/Kurzfilmen an über 50 Filmfestivals teil. www.instagram.com/thehungryheartsperformance & https://www.youtube.com/@thehungryheartsperformance4672/featured & https://open.spotify.com/intl-de/album/2CwCJUf2ViMwaGjus5VFZF

Party:

DJ FEMINASTY

NeoPerreo - Latin-Rhythm aus dem Untergrund: Tropical Bass, Reggaeton, Cumbia, Salsa Sie kommt aus Chile und beginnt ihre Karriere in Berlin im Musikbereich einiger Soli-Events. Dank ihres Improvisationstalents bei der Auswahl der Musik beschließt sie, sich als DJ weiterzuentwickeln. Beeinflusst vom alten Reggaeton, mit dem sie aufgewachsen ist, aber auch vom Neo-Perreo und den neuen Botschaften der urbanen Musik, bevorzugt sie die härtesten Rhythmen und Botschaften über sexuelle Befreiung, auch die politisch unkorrekten. Dirty Perreo, um den Leuten auf der Tanzfläche ein mutiges Gefühl zu geben. Feminasty ist Feministin, DJ, fröhliche & rebellische Sudaca-Migrantin in Berlin. Sie steht für Perreo und andere Rhythmen, die in den beliebten Vierteln von Abya Yala auftauchen. - NeoPerreo zielt darauf ab, geografische Barrieren auf der Tanzfläche abzubauen und kämpft leidenschaftlich für sexuelle Vielfalt. https://www.instagram.com/difeminasty + https://soundcloud.com/difeminasty



